

Do. 19. Febr. 2015

Gemeinsam, aber selbstbestimmt wohnen

Verein Gia und Architekt stellten Bauvorhaben für Senioren den Ortsbeiräten vor

KIRCHDITMOLD/HARLESHAUSEN. Die künftigen Mieter der geplanten Wohnanlage an der Distelbreite (HNA berichtete) werden rüstige Senioren sein, die nicht demenz sind und selbstbestimmt in einer Gemeinschaft leben wollen. Darauf soll auch die Architektur ausgerichtet sein.

Träger des Vorhabens ist der Verein „Gemeinsam ins Alter“ (Gia). Vorstandsmitglied Peter Schau und Architekt Christoph Harney stellten den Ortsbeiräten Kirchditmold und Harleshausen das Vorhaben vor. Das Projekt biete weder Heimatmosphäre

noch Pflege, diese und andere Dienstleistungen müssten hinzugekauft werden, erfuhren die Beiräte. Dafür will Gia eine bunte und lebendige Senioren-Gemeinschaft entwickeln, in die sich jeder mit seinen Fähigkeiten einbringt und man sich gegenseitig unterstützt.

Die Bewohner wollen sich aber auch bewusst dem Stadtteil öffnen, hieß es, darum gibt es für sie außer den 13



Peter Schau

Wohnungen zwischen 55 und 80 Quadratmetern einen großen Gemeinschaftsraum und ein Foyer für Veranstaltungen für Bewohner und Besucher. Herzstück soll im Übrigen ein täglicher, von einer Hauswirtschafterin zubereiteter gemeinsamer Mittagstisch sein, zu dem Gäste ebenfalls willkommen sind. Viele „Begegnungsräume“ soll es in den zweistöckigen barrierefrei gebauten Haus ge-



Christoph Harney

ben, Laubengänge, Treppenhäuser, Nischen, Sitzecken, Bänke, die zum zwanglosen Verweilen einladen, erklärte Architekt Harney. So wolle man Gemeinschaft und Nachbarschaft pflegen und entwickeln, hieß es. Ende 2016 sollen die Wohnungen bezugsfertig sein.

Der Ortsbeirat Kirchditmold zeigte sich von dem Projekt angetan und steht ihm offen gegenüber. Harleshausens Bürgervertreter nahmen es zur Kenntnis. (pom)

Fotos: Oschmann

Kontakt: Tel. 88 60 37

